

Anhänge

Übersicht:

Anhang [1]: Zugelassene Studienrichtungen

Anhang [2]: Beteiligte Institute und Aufgaben der Studienleitung

Anhang [3]: Module und Studienleistungen: Masterstudiengang WL Mono

Anhang [4]: Module und Studienleistungen: Masterstudiengang WL Major

Anhang [5]: Module und Studienleistungen: Masterstudiengang WL Minor

Anhang [6]: Lehrveranstaltungen und Studienleistungen: Übersicht

Anhang [7]: Studienprogramm-Beispiel: Masterstudiengang WL Mono

Anhang [8]: Studienprogramm-Beispiel: Masterstudiengang WL Major

Anhang [9]: Studienprogramm-Beispiel: Masterstudiengang WL Minor

Anhang [1]: Zugelassene Studienrichtungen

Sofern nicht anders angegeben steht das Masterstudienprogramm WL ohne Vorbedingungen den Studierenden mit einem BA-Abschluss in einer der folgenden Studienrichtungen offen:

- Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft,
- Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft,
- Englische Sprach- und Literaturwissenschaft,
- Französische Sprach- und Literaturwissenschaft,
- Iberoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft,
- Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft,
- Nordische Philologie,
- Slawische Sprach- und Literaturwissenschaft,
sowie weitere Sprach- und Literaturwissenschaften;

- Archäologie,
- Geschichte,
- Klassische Philologie,
- Kunstgeschichte,
- Musikwissenschaft,
- Islamic and Middle Eastern Studies (Orientalistik),
- Philosophie,
- Religionswissenschaft,
- Sozial- und Kulturanthropologie/Ethnologie,
- Theater-, Tanz- und Filmwissenschaft.

Das Masterstudium *World Literature* soll *generell* für alle Studierenden mit einem geistes- oder sozialwissenschaftlichen Abschluss offenstehen. Auf Antrag des Direktoriums des *Centers for Cultural Studies* können Studierende anderer Studienrichtungen vom zuständigen Organ der Fakultät zugelassen werden. Für diesen Fall können Zusatzleistungen verlangt werden. Allfällige Zusatzleistungen werden im obligatorischen Beratungsgespräch (vgl. Art. 6 Abs. 1) vereinbart.

Anhang [2]: Beteiligte Institute und Aufgaben der Studienleitung

- Der Kern des Studienangebots des MA in *World Literature* wird garantiert durch
 - das Institut für englische Sprache und Literatur,
 - das Institut für französische Sprache und Literatur,
 - das Institut für italienische Sprache und Literatur.

Die Dozierenden berücksichtigen in ihrer Lehrplanung die Bedürfnisse des Studienangebots im MA in *World Literature*.

- Ergänzende Lehrveranstaltungen für das Master-Studienprogramm *World Literature* bieten an:
 - das Institut für Germanistik,
 - das Institut für Kunstgeschichte,
 - das Institut für Musikwissenschaft,
 - das Institut für Theaterwissenschaft,
 - das Institut für Sozialanthropologie,
 - das Institut für Religionswissenschaft,
 - das Institut für Klassische Philologie,
 - das Institut für Philosophie,
 - das Institut für Islamwissenschaft.
- Zudem können Lehrveranstaltungen aus dem Master-Studienprogramm *World Arts and Music* des *Center for Cultural Studies* ins Studienangebot von *World Literature* integriert und weitere Institute für Beiträge zum Studienangebot angefragt werden, insbesondere die Institute der Philosophisch-historischen Fakultät, aber auch weitere Institute an anderen Fakultäten und andere Universitäten. Lehrveranstaltungen des MA in *World Literature* sind grundsätzlich offen für Studierende anderer Master-Studienprogramme, insbesondere auch für die des Master-Studienprogramms *World Arts and Music*.
- Die Studienleitung des MA in *World Literature* ist, in Absprache mit den verantwortlichen Institutsvertreterinnen und Institutsvertretern, für die Auswahl der Lehrveranstaltungen, ihre Zuordnung zu den einzelnen Modulen und die entsprechende Ausschreibung im Vorlesungsverzeichnis verantwortlich.

Anhang [3]: Module und Studienleistungen: Masterstudiengang WL Mono

Das Studium setzt sich aus einem Pflichtbereich, einem Wahlpflichtbereich und einem Bereich freier Wahlleistungen zusammen.

Zum Pflichtbereich gehören:

- Die **zwei Vorlesungen** „Einführung in Literaturtheorie“ und „Einführung in Kultur- und Medientheorie“ in M1 (ges. KP: 8);
- das **Seminar „Kultur- und medienkomparatistische Analyse“** in M4 (KP: 6);
- die Teilnahme an der **Master-Werkstatt** in Fachsemestern 1-4 (ges. KP: 8) in M5;
- die **Masterarbeit** (KP: 30).

Zum Wahlpflichtbereich zählen:

- das Verfassen **zweier ESA** (gesamthaft KP: 12) und **zweier EP** (gesamthaft KP: 6-12) in M2;
- die **Teilnahme an zwei Seminaren** nach Wahl (KP: 4) sowie das **Verfassen zweier Essays** (KP: 3), welche auf den jeweiligen Seminarthemen basieren, in M3;
- die **Teilnahme an einem Seminar** nach Wahl (KP: 4) sowie das **Verfassen eines Essays** (KP: 3), welcher auf dem jeweiligen Seminarthema basiert, in M4;
- Der **Besuch einer weiteren Lehrveranstaltung** (KP: mind. 2) in M3 und der Besuch **einer weiteren Lehrveranstaltung** (KP: mind. 2) in M4.

Der Bereich der freien Wahlleistungen

umfasst die Lehrveranstaltungen und eigenständigen Leistungen, die die Studierenden aus dem Lehrangebot der einzelnen Module wählen; die minimal und maximal zu erwerbende Anzahl von Kreditpunkten je Modul ist nachstehend in den Modulumschreibungen angeführt.

M1: Theorie

SWS: 4; KP: mind. 8 bis höchstens 18

Inhalte:

Das Modul *Theorie* vermittelt einen grundlegenden Überblick über die Bereiche Literaturtheorie, Kulturtheorie und Medientheorie, welche für Studium und Forschung im Bereich „World Literature“ essentiell sind.

Kompetenzerwartung:

Die Studierenden haben einen grundlegenden Überblick in den Bereichen Literaturtheorie, Kulturtheorie und Medientheorie.

Pflicht:

Das Modul verlangt die Teilnahme an den **beiden Vorlesungen „Überblick Literaturtheorie“ und „Überblick Kultur- und Medientheorie“** von je 2 SWS (gesamthaft KP: 8).

Freie Wahlleistung:

Es können maximal weitere 10 KP angerechnet werden.

Leistungskontrolle:

Siehe Veranstaltungs- und Leistungstypen in Anhang [6].

Besonderheiten:

Für das Modul können die Lehrveranstaltungen angerechnet werden, die in der Ausschreibung des Studienangebots dem Modul zugeordnet sind.

M2: Literaturen I

SWS: -; KP: mind. 15 bis höchstens 30

Inhalte:

Inhaltlich ist das Modul *Literaturen I* dem Thema „World Literature“ verpflichtet und komparatistisch angelegt. Die Studierenden setzen sich mit den vier Themenschwerpunkten des *Center for Cultural Studies* auseinander, d.h. Wertebildung im globalen Kulturbetrieb der Gegenwart, Kulturelles Gedächtnis-Tradierungsformen, Inter- und Transkulturalität, Medialität und Intermedialität.

Kompetenzerwartung:

In eigenständigen Projekten und eigenständigen schriftlichen Arbeiten, welche nicht mit einem Veranstaltungsbesuch im Zusammenhang stehen müssen, widmen sich die Studierenden weitgehend selbständig den vier Themenschwerpunkten des *Center for Cultural Studies*. Die eigenständige Auseinandersetzung mit diesen Themen gewährleistet die kompetente, kritische Arbeit mit dem Konzept „World Literature“.

Pflicht:

Das **Verfassen zweier Eigenständiger Schriftlicher Arbeiten ESA** (gesamthaft KP: 12) und **zweier Eigenständiger Projekte EP** (gesamthaft KP: 6-12) sind Pflicht. Dabei gilt, dass sich jede dieser insgesamt 4 eigenständigen Arbeiten (2 ESA und 2 EP) mit jeweils einem der 4 Themen-Schwerpunkte des CCS auseinandersetzt, so dass letztlich sämtliche 4 Themen-Schwerpunkte abgedeckt werden.

Freie Wahlleistung:

Es können insgesamt maximal weitere 6 KP angerechnet werden.

Leistungskontrolle:

Siehe Veranstaltungs- und Leistungstypen in Anhang [6].

Besonderheiten:

Dieses Modul verlangt das selbständige, weitgehend unabhängige Arbeiten der Studierenden. Der Besuch der „Master-Werkstatt“ (M5) in Fachsemestern 1-4 (d.h. gesamthaft SWS: 4; KP: 8) gewährleistet die notwendige Vorbereitung und Betreuung eigenständiger Projekte und eigenständiger schriftlicher Arbeiten. Im Modul *Literaturen I* sind ausserhalb der Koppelung an das Modul *Master-Werkstatt* (d.h. die Teilnahme an dem interdisziplinär orientierten Kolloquium der „Master-Werkstatt“) **keinerlei Veranstaltungsbesuche vorgesehen (und sind entsprechend nicht anrechenbar)**! Der Schwerpunkt dieses Moduls ist die eigenständige, thematisch orientierte Arbeit der Studierenden.

M3: Literaturen II

SWS: mind. 4; KP: mind. 16 bis höchstens 31

Inhalte:

Das Modul *Literaturen II* ermöglicht den Erwerb von Kenntnissen in Einzelphilologien und erlaubt es den Studierenden, sich mit verschiedenen Themenbereichen in unterschiedlichen Literaturen auseinanderzusetzen. Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt auf den spezifischen Literaturen und literaturwissenschaftlicher Methodologie; interdisziplinär orientierte Denkansätze, Projekte und Arbeiten sind jedoch ausdrücklich erwünscht.

Kompetenzerwartung:

Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, literaturwissenschaftliche Methoden anzuwenden und im Rahmen schriftlicher Arbeiten Fragenstellungen zu erörtern bzw. Themenbereiche zu erarbeiten.

Wahlpflicht:

Das Modul verlangt die **Teilnahme an zwei Seminaren** (gesamthaft KP: 8) nach Wahl in einem literarischen Fach nach Wahl sowie das **Verfassen zweier Essays** (gesamthaft KP: 6), welcher auf dem Thema des jeweiligen Seminars basiert. Darüber hinaus verlangt das Modul die **Teilnahme an einer weiteren Lehrveranstaltung** nach Wahl in einem literarischen Fach nach Wahl (KP: mind. 2).

Freie Wahlleistung:

Es können insgesamt maximal weitere 10 KP angerechnet werden.

Leistungskontrolle:

Siehe Veranstaltungs- und Leistungstypen in Anhang [6].

Besonderheiten:

Für das Modul können die Lehrveranstaltungen angerechnet werden, die in der Ausschreibung des Studienangebots dem Modul zugeordnet sind.

M4: Interdisziplinär

SWS: mind. 6; KP: mind. 15 bis höchstens 30

Inhalte:

Das Modul *Interdisziplinär* ermöglicht den Studierenden die Auseinandersetzung mit Theorien, Methoden und Themen aus dem nicht-literarischen Bereich. Das Modul vermittelt methodische Fähigkeiten, die zu interdisziplinär ausgerichteten Arbeiten befähigen.

Kompetenzerwartung:

Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, interdisziplinär angelegte wissenschaftliche Fragestellungen konzeptuell zu entwickeln, zur Diskussion zu stellen und in einer schriftlichen Arbeit auszuformulieren (ESA oder Essay bzw. kurze schriftliche Arbeit) oder in einem eigenständigen Projekt (EP) umzusetzen.

Pflicht:

Das Modul verlangt die **Teilnahme an dem Seminar „Kultur- und medienkomparatistische Analyse“** (2 SWS; KP: 6).

Wahlpflicht:

Das Modul verlangt die **Teilnahme an einem Seminar** (KP: 4) nach Wahl in einem nicht-literarischen Fach sowie das **Verfassen eines Essays** (KP: 3) welcher auf dem Thema des jeweiligen Seminars basiert. Darüber hinaus verlangt das Modul die **Teilnahme an einer weiteren Lehrveranstaltung** nach Wahl in einem literarischen Fach nach Wahl (KP: mind. 2).

Freie Wahlleistung:

Maximal können weitere 10 KP angerechnet werden.

Leistungskontrolle:

Siehe Veranstaltungs- und Leistungstypen in Anhang [6].

Besonderheiten:

Für das Modul können die Lehrveranstaltungen angerechnet werden, die in der Ausschreibung des Studienangebots dem Modul zugeordnet sind.

M5: Master-Werkstatt

SWS: 4; KP: gesamthaft 8

Inhalte:

Das Modul *Master-Werkstatt* dient dazu, die Studierenden durch das Masterstudium *WL Mono* zu begleiten, welches sich durch ein hohes Mass sowohl an Interdisziplinarität als auch an eigenständiger Arbeit seitens der Studierenden auszeichnet. Der Besuch der „Master-Werkstatt“ gewährleistet den Studierenden die notwendige Vorbereitung und Betreuung eigenständiger Projekte und eigenständiger schriftlicher Arbeiten. Die „Master-Werkstatt“ findet zweiwöchentlich statt und führt die Studierenden zusammen, die eine eigenständige schriftliche Arbeit, ein eigenständiges Projekt oder die Masterarbeit vorbereiten bzw. daran arbeiten; sie stellen dort ihre Projekte zur Diskussion.

Pflicht:

Das Modul verlangt den **Besuch der „Master-Werkstatt“ in allen Fachsemestern.**

Leistungskontrolle:

Die Leistungskontrolle erfolgt auf der Grundlage einer dokumentierten, aktiven Teilnahme und eines mündlichen Referats: Vorstellung der Konzepte eigener ESA, EP, Masterarbeit; Diskussion der Konzepte der ESA, EP, Masterarbeit usw. anderer Teilnehmender.

Besonderheiten:

Mit Ausnahme der „Master-Werkstatt“ (das interdisziplinäre Kolloquium des CCS) sind in diesem Modul **keine weiteren Veranstaltungsbesuche vorgesehen (und entsprechend nicht anrechenbar)**! Dieses Modul gibt es nur im Masterstudiengang WL Mono und WL Major.

Anhang [4]: Module und Studienleistungen: Masterstudiengang WL Major

Das Studium setzt sich aus einem Pflichtbereich, einem Wahlpflichtbereich und einem Bereich freier Wahlleistungen zusammen.

Zum Pflichtbereich gehören:

- Die **zwei Vorlesungen** „Einführung in Literaturtheorie“ und „Einführung in Kultur- und Medientheorie“ in M1 (ges. KP: 8);
- das **Seminar „Kultur- und medienkomparatistische Analyse“** in M4 (KP: 6);
- die Teilnahme an der **Master-Werkstatt** in Fachsemestern 1-4 (ges. KP: 8) in M5;
- die **Masterarbeit** (KP: 30).

Zum Wahlpflichtbereich zählen:

- das Verfassen einer **ESA** (KP: 6) und eines **EP** (KP: 3-6) in M2;
- die **Teilnahme an einem Seminar** nach Wahl (KP: 4) sowie das **Verfassen eines Essays** (KP: 3), welcher auf dem jeweiligen Seminarthema basiert, in M3;
- die **Teilnahme an einem Seminar** nach Wahl (KP: 4) sowie das **Verfassen eines Essays** (KP: 3), welcher auf dem jeweiligen Seminarthema basiert, in M4;
- Der **Besuch einer weiteren Lehrveranstaltung** in M3 (KP: 2-7).

Der Bereich der freien Wahlleistungen

umfasst die Lehrveranstaltungen und eigenständigen Leistungen, die die Studierenden aus dem Lehrangebot der einzelnen Module wählen; die minimal und maximal zu erwerbende Anzahl von Kreditpunkten je Modul ist nachstehend in den Modulumschreibungen angeführt.

M1: Theorie

SWS: 4; KP: mind. 8 bis höchstens 15

Inhalte:

Das Modul *Theorie* vermittelt einen grundlegenden Überblick über die Bereiche Literaturtheorie, Kulturtheorie und Medientheorie, welche für Studium und Forschung im Bereich „World Literature“ essentiell sind.

Kompetenzerwartung:

Die Studierenden haben einen grundlegenden Überblick in den Bereichen Literaturtheorie, Kulturtheorie und Medientheorie.

Pflicht:

Das Modul verlangt die Teilnahme an den **beiden Vorlesungen „Überblick Literaturtheorie“ und „Überblick Kultur- und Medientheorie“** von je 2 SWS (gesamthaft KP: 8).

Freie Wahlleistung:

Es können maximal weitere 7 KP angerechnet werden.

Leistungskontrolle:

Siehe Veranstaltungs- und Leistungstypen in Anhang [6].

Besonderheiten:

Für das Modul können die Lehrveranstaltungen angerechnet werden, die in der Ausschreibung des Studienangebots dem Modul zugeordnet sind.

M2: Literaturen I

SWS: -; KP: mind. 9 bis höchstens 18

Inhalte:

Inhaltlich ist das Modul *Literaturen I* dem Thema „World Literature“ verpflichtet und komparatistisch angelegt. Die Studierenden setzen sich mit den vier Themenschwerpunkten des *Center for Cultural Studies* auseinander, d.h. Wertebildung im globalen Kulturbetrieb der Gegenwart, Kulturelles Gedächtnis-Tradierungsformen, Inter- und Transkulturalität, Medialität und Intermedialität.

Kompetenzerwartung:

In eigenständigen Projekten und eigenständigen schriftlichen Arbeiten, welche nicht mit einem Veranstaltungsbesuch im Zusammenhang stehen müssen, widmen sich die Studierenden weitgehend selbständig den vier Themenschwerpunkten des *Center for Cultural Studies*. Die eigenständige Auseinandersetzung mit diesen Themen gewährleistet die kompetente, kritische Arbeit mit dem Konzept „World Literature“.

Pflicht:

Das **Verfassen eines eigenständigen Projekts EP** (KP: 3-6) und das **Verfassen einer eigenständigen schriftlichen Arbeit ESA** (KP: 6) zu insges. 2 aus 4 Themen-Schwerpunkten des CCS sind Pflicht.

Freie Wahlleistung:

Es können insgesamt maximal weitere 6 KP angerechnet werden.

Leistungskontrolle:

Siehe Veranstaltungs- und Leistungstypen in Anhang [6].

Besonderheiten:

Dieses Modul verlangt das selbständige, weitgehend unabhängige Arbeiten der Studierenden. Der Besuch der „Master-Werkstatt“ (M5) in Fachsemestern 1-4 (i.e. gesamthaft SWS: 4; KP: 8) gewährleistet die notwendige Vorbereitung und Betreuung eigenständiger Projekte und eigenständiger schriftlicher Arbeiten. Im Modul *Literaturen I* sind ausserhalb der Koppelung an das Modul *Master-Werkstatt* (i.e. die Teilnahme an dem interdisziplinär orientierten Kolloquium der „Master-Werkstatt“) **keinerlei Veranstaltungsbesuche vorgesehen (und sind entsprechend nicht anrechenbar)!** Der Schwerpunkt dieses Moduls ist die eigenständige, thematisch orientierte Arbeit der Studierenden.

M3: Literaturen II

SWS: mind. 4; KP: mind. 11 bis höchstens 21

Inhalte:

Das Modul *Literaturen II* ermöglicht den Erwerb von Kenntnissen in Einzelphilologien und erlaubt es den Studierenden, sich mit verschiedenen Themenbereichen in unterschiedlichen Literaturen auseinanderzusetzen. Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt auf den spezifischen Literaturen und literaturwissenschaftlicher Methodologie; interdisziplinär orientierte Denkansätze, Projekte und Arbeiten sind jedoch ausdrücklich erwünscht.

Kompetenzerwartung:

Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, literaturwissenschaftliche Methoden anzuwenden und im Rahmen schriftlicher Arbeiten Fragenstellungen zu erörtern bzw. Themenbereiche zu erarbeiten.

Wahlpflicht:

Das Modul verlangt die **Teilnahme an einem Seminar (KP: 4)** nach Wahl in einem literarischen Fach nach Wahl sowie das **Verfassen eines Essays (KP:3)**, welcher auf dem Thema des jeweiligen Seminars basiert. Darüber hinaus verlangt das Modul die **Teilnahme an einer weiteren Lehrveranstaltung** nach Wahl in einem literarischen Fach nach Wahl (KP: 2-7).

Freie Wahlleistung:

Es können insgesamt maximal weitere 7 KP angerechnet werden.

Leistungskontrolle:

Siehe Veranstaltungs- und Leistungstypen in Anhang [6].

Besonderheiten:

Für das Modul können die Lehrveranstaltungen angerechnet werden, die in der Ausschreibung des Studienangebots dem Modul zugeordnet sind.

M4: Interdisziplinär

SWS: mind. 4; KP: mind. 13 bis höchstens 20

Inhalte:

Das Modul *Interdisziplinär* ermöglicht den Studierenden die Auseinandersetzung mit Theorien, Methoden und Themen aus dem nicht-literarischen Bereich. Das Modul vermittelt methodische Fähigkeiten, die zu interdisziplinär ausgerichteten Arbeiten befähigen.

Kompetenzerwartung:

Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, interdisziplinär angelegte wissenschaftliche Fragestellungen konzeptuell zu entwickeln, zur Diskussion zu stellen und in einer schriftlichen Arbeit auszuformulieren oder in einem eigenständigen Projekt umzusetzen.

Pflicht:

Das Modul verlangt die **Teilnahme an dem Seminar „Kultur- und medienkomparatistische Analyse“** (2 SWS; KP: 6).

Wahlpflicht:

Das Modul verlangt die **Teilnahme an einem Seminar** (KP: 4) nach Wahl in einem nicht-literarischen Fach sowie das **Verfassen eines Essays**, welcher auf dem Thema des jeweiligen Seminars basiert.

Freie Wahlleistung:

Maximal können weitere 7 KP angerechnet werden.

Leistungskontrolle:

Siehe Veranstaltungs- und Leistungstypen in Anhang [6].

Besonderheiten:

Für das Modul können die Lehrveranstaltungen angerechnet werden, die in der Ausschreibung des Studienangebots dem Modul zugeordnet sind.

M5: Master-Werkstatt

SWS: 4; KP: gesamthaft 8

Inhalte:

Das Modul *Master-Werkstatt* dient dazu, die Studierenden durch das Masterstudium *WL* zu begleiten, welches sich durch ein hohes Mass sowohl an Interdisziplinarität als auch an eigenständiger Arbeit seitens der Studierenden auszeichnet. Der Besuch der „Master-Werkstatt“ gewährleistet den Studierenden die notwendige Vorbereitung und Betreuung eigenständiger Projekte und eigenständiger schriftlicher Arbeiten. Die „Master-Werkstatt“ findet zweiwöchentlich statt und führt die Studierenden zusammen, die eine eigenständige schriftliche Arbeit, ein eigenständiges Projekt oder die Masterarbeit vorbereiten bzw. daran arbeiten; sie stellen dort ihre Projekte zur Diskussion.

Pflicht:

Das Modul verlangt den **Besuch der Master-Werkstatt in allen Fachsemestern.**

Leistungskontrolle:

Die Leistungskontrolle erfolgt auf der Grundlage einer dokumentierten, aktiven Teilnahme und eines mündlichen Referats: Vorstellung der Konzepte eigener ESA, EP, Masterarbeit; Diskussion der Konzepte der ESA, EP, Masterarbeit usw. anderer Teilnehmender. Siehe Veranstaltungs- und Leistungstypen in Anhang [6].

Besonderheiten:

Mit Ausnahme der „Master-Werkstatt“ (das interdisziplinäre Kolloquium des CCS) sind in diesem Modul **keine weiteren Veranstaltungsbesuche vorgesehen (und entsprechend nicht anrechenbar)!** Dieses Modul gibt es nur in den Masterstudiengängen *WL Mono* und *Major*.

Anhang [5]: Module und Studienleistungen Masterstudiengang WL Minor

Das Studium setzt sich aus einem Pflichtbereich, einem Wahlpflichtbereich und einem Bereich freier Wahlleistungen zusammen.

Zum **Pflichtbereich** gehören:

- Die **Vorlesung „Einführung in Literaturtheorie“** (KP: 4) in *M1*;
- das Verfassen eines **EP** (KP: 3-6) *oder* einer **ESA** (KP: 6) sowie die parallele Teilnahme an **der Master-Werkstatt** (KP: 2) in *M2*;
- das **Seminar „Kultur- und medienkomparatistische Analyse“** (KP: 6) in *M4*.

Zum **Wahlpflichtbereich** zählen:

- die **Teilnahme an einem Seminar** nach Wahl (KP: 4) sowie das **Verfassen eines Essays** (KP: 3), welcher auf dem jeweiligen Seminarthema basiert, in *M3*.

Die freien Wahlleistungen

setzen sich aus den Lehrveranstaltungen zusammen, die die Studierenden aus dem Lehrangebot der einzelnen Module wählen; die minimal und maximal zu erwerbende Anzahl von Kreditpunkten je Modul ist nachstehend in den Modulumschreibungen angeführt.

M1: Theorie

SWS: 2; KP: mind. 4 bis höchstens 11

Inhalte:

Das Modul *Theorie* vermittelt einen grundlegenden Überblick über die Bereiche Literaturtheorie, Kulturtheorie und Medientheorie, welche für Studium und Forschung im Bereich *World Literature* essentiell sind.

Kompetenzerwartung:

Die Studierenden verfügen über einen grundlegenden Überblick in den Bereichen Literaturtheorie, Kulturtheorie und Medientheorie.

Pflicht:

Das Modul verlangt die Teilnahme an der **Vorlesung „Überblick Literaturtheorie“** von 2 SWS (KP: 4)

Freie Wahlleistung:

Maximal weitere 7 KP können angerechnet werden.

Leistungskontrolle:

Siehe Veranstaltungs- und Leistungstypen in Anhang [6].

Besonderheiten:

Für das Modul können die Lehrveranstaltungen angerechnet werden, die in der Ausschreibung des Studienangebots dem Modul zugeordnet sind.

M2: Literaturen I

SWS: mind. 1; KP: mind. 5 bis höchstens 14

Inhalte:

Inhaltlich ist das Modul *Literaturen I* dem Thema „World Literature“ verpflichtet und komparatistisch angelegt. Die Studierenden setzen sich mit den vier Themenschwerpunkten des *Center for Cultural Studies* auseinander, d.h. Wertebildung im globalen Kulturbetrieb der Gegenwart, Kulturelles Gedächtnis-Tradierungsformen, Inter- und Transkulturalität, Medialität und Intermedialität.

Kompetenzerwartung:

In eigenständigen Projekten und eigenständigen schriftlichen Arbeiten, welche nicht mit einem Veranstaltungsbesuch im Zusammenhang stehen müssen, widmen sich die Studierenden weitgehend selbständig den vier Themenschwerpunkten des *Center for Cultural Studies*. Die eigenständige

Auseinandersetzung mit diesen Themen gewährleistet die kompetente, kritische Arbeit mit dem Konzept „World Literature“.

Pflicht:

Die Vorbereitung und die Betreuung der eigenständigen Arbeiten werden durch den parallelen Besuch der Master-Werkstatt (SWS: 1; KP: 2) gewährleistet.

Wahlpflicht:

Das **Verfassen eines eigenständigen Projekts EP** (KP: 3-6) **oder einer eigenständigen schriftlichen Arbeit ESA** (KP: 6) zu einem der 4 Themen-Schwerpunkte des CCS ist Wahlpflicht.

Freie Wahlleistung:

Es können insgesamt maximal weitere 6 KP als freie Wahlleistungen angerechnet werden.

Leistungskontrolle:

Siehe Veranstaltungs- und Leistungstypen in Anhang [6].

Besonderheiten:

Dieses Modul verlangt das selbständige, weitgehend unabhängige Arbeiten der Studierenden. Der Besuch der „Master-Werkstatt“ gewährleistet die notwendige Vorbereitung und Betreuung eigenständiger Projekte und eigenständiger schriftlicher Arbeiten. Ausser der Teilnahme an der interdisziplinär orientierten „Master-Werkstatt“ sind in dem Modul *Literaturen I* **keinerlei *Veranstaltungsbesuche vorgesehen (und sind entsprechend nicht anrechenbar)***! Der Schwerpunkt dieses Moduls ist die eigenständige, thematisch orientierte Arbeit der Studierenden.

M3: Literaturen II

SWS: mind. 2; KP: mind. 7 bis höchstens 14

Inhalte:

Das Modul *Literaturen II* ermöglicht den Erwerb von Kenntnissen in Einzelphilologien und erlaubt es den Studierenden, sich mit verschiedenen Themenbereichen in unterschiedlichen Literaturen auseinanderzusetzen. Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt auf den spezifischen Literaturen und literaturwissenschaftlicher Methodologie; interdisziplinär orientierte Denkansätze, Projekte und Arbeiten sind jedoch ausdrücklich erwünscht.

Kompetenzerwartung:

Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, literaturwissenschaftliche Methoden anzuwenden und im Rahmen schriftlicher Arbeiten Fragenstellungen zu erörtern bzw. Themenbereiche zu erarbeiten.

Wahlpflicht:

Das Modul verlangt die **Teilnahme an einem Seminar** (KP: 4) nach Wahl in einem literarischen Fach nach Wahl sowie das **Verfassen eines Essays** (KP: 3), welcher auf dem Thema des jeweiligen Seminars basiert.

Freie Wahlleistung: Maximal können weitere 7 KP durch freie Wahlleistungen angerechnet werden.

Leistungskontrolle:

Siehe Veranstaltungs- und Leistungstypen in Anhang [6].

Besonderheiten:

Für das Modul können die Lehrveranstaltungen angerechnet werden, die in der Ausschreibung des Studienangebots dem Modul zugeordnet sind.

M4: Interdisziplinär

SWS: mind. 2; KP: mind. 9

Inhalte:

Das Modul *Interdisziplinär* ermöglicht den Studierenden die Auseinandersetzung mit Theorien, Methoden und Themen aus dem nicht-literarischen Bereich. Das Modul vermittelt methodische Fähigkeiten, die zu interdisziplinär ausgerichteten Arbeiten befähigen.

Kompetenzerwartung:

Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, interdisziplinär angelegte wissenschaftliche Fragestellungen konzeptuell zu entwickeln, zur Diskussion zu stellen und in eine schriftliche Arbeit (ESA oder Essay / kurze schriftliche Arbeit) oder ein eigenständiges Projekt umzusetzen.

Pflicht:

Das Modul verlangt die Teilnahme an dem **Seminar „Kultur- und medienkomparatistische Analyse“** (2 SWS; KP: 6).

Wahlpflicht:

Darüber hinaus verlangt das Modul die **Teilnahme an einer weiteren Lehrveranstaltung** nach Wahl in einem literarischen Fach nach Wahl (KP: individuell, mind. 3).

Freie Wahlleistung:

Es können maximal weitere 4 KP durch freie Wahlleistungen angerechnet werden.

Leistungskontrolle:

Siehe Veranstaltungs- und Leistungstypen in Anhang [6].

Besonderheiten:

Für das Modul können die Lehrveranstaltungen angerechnet werden, die in der Ausschreibung des Studienangebots dem Modul zugeordnet sind.

Anhang [6]: Lehrveranstaltungen und Studienleistungen

Grundsätzlich gilt: Im Wahlpflichtbereich und im freien Wahlbereich des Masterstudienprogramms *World Literature* können alle an der philosophisch-historischen Fakultät angebotenen Veranstaltungstypen besucht und angerechnet werden.

Masterarbeit

SWS: -; KP: 30

Für den Umfang der Masterarbeit gilt ein Richtwert 80 bis 110 Seiten bzw. 200'000 bis 275'000 Zeichen. Zusammen mit der Masterarbeit ist ein Abstract von maximal 5000 Wörtern einzureichen, welches publiziert werden kann. Die Masterarbeit ist in Artikel 14 des vorliegenden Studienplans sowie in den Artikeln 37 bis 43 RSL definiert.

Besonderheiten:

Die Vorstellung des Konzeptes der Masterarbeit und dessen Diskussion in der Master-Werkstatt ist Pflicht.

Master-Werkstatt

SWS: 1; KP: 2

Die Master-Werkstatt findet zweiwöchentlich statt und führt die Studierenden zusammen, die eine eigenständige schriftliche Arbeit, ein eigenständiges Projekt oder die Masterarbeit vorbereiten bzw. daran arbeiten; sie stellen dort ihre Projekte zur Diskussion.

Pflicht:

Für Studierende **im WL Mono** und **WL Major** ist der **Besuch** der Master-Werkstatt **in allen Fachsemestern** Pflicht; für Studierende **im WL Minor** ist die Master-Werkstatt mindestens einmal, d.h. die ESA bzw. das EP vorbereitend und begleitend, zu besuchen.

Leistungskontrolle:

Die Leistungskontrolle erfolgt auf der Grundlage einer dokumentierten, aktiven Teilnahme und eines mündlichen Referats: Vorstellung der Konzepte eigener ESA, EP, Masterarbeit; Diskussion der Konzepte der ESA, EP, Masterarbeit usw. anderer Teilnehmender.

Eigenständige Schriftliche Arbeit (ESA)

SWS: - ; KP: 6

Die schriftliche Arbeit im Masterstudium besteht aus der selbständigen Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung, die mit einer Dozentin oder einem Dozenten abgesprochen und von ihm oder ihr betreut wird. Im Gegensatz zu einem Essay besteht die schriftliche Arbeit aus etwa 20-25 Seiten (ca. 62'000 Zeichen) und das Thema kann frei gewählt werden, da die Arbeit nicht mit einem Seminar in Zusammenhang stehen muss.

Wahlpflicht:

In dem Masterstudiengang **WL Mono** müssen **zwei eigenständige schriftliche Arbeiten in M2** eingereicht werden. Im **WL Major** muss **eine eigenständige schriftliche Arbeit in M2** eingereicht werden. Im **WL Minor** besteht die **Wahl zwischen einer eigenständigen schriftlichen Arbeit und einem eigenständigen Projekt in M2**. Die **Fragestellung der Arbeiten in M2** muss jeweils **einem der vier Schwerpunkt-Themen des CCS** gewidmet sein.

Freie Wahlleistungen:

In den Masterstudiengängen **WL Mono, Major** und **Minor** zählen weitere eigenständige schriftliche Arbeiten zu den freien Wahlleistungen.

Leistungskontrolle:

Die schriftliche Arbeit wird benotet.

Besonderheiten:

Für eine eigenständige schriftliche Arbeit kann grundsätzlich eine beliebige Fragestellung aus dem Bereich von *WL* gewählt werden. Das Thema und die Fragestellung der Arbeit müssen vor Beginn mit der Betreuerin resp. dem Betreuer abgesprochen werden. Beratung und Betreuung wird durch den obligatorischen Besuch der Master-Werkstatt gewährleistet.

Eigenständiges Projekt (EP)

SWS: - ; KP: 3-6

Das eigenständige Projekt im Masterstudium besteht aus der selbständigen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, die einem der 4 Schwerpunkt-Themen des CCS gewidmet ist. Dies soll mit einer Dozentin oder einem Dozenten abgesprochen und von ihm oder ihr betreut werden. Das Thema kann frei gewählt werden, da ein EP nicht mit einem Seminar in Zusammenhang stehen muss.

Wahlpflicht:

In dem Masterstudiengang **WL Mono** müssen **zwei eigenständige Projekte in M2** eingereicht werden. Im **WL Major** muss **ein eigenständiges Projekt in M2** eingereicht werden. Im **WL Minor** besteht die **Wahl zwischen einer eigenständigen schriftlichen Arbeit und einem eigenständigen Projekt in M2**. Die **Fragestellung der Arbeiten in M2** muss jeweils **einem der vier Schwerpunkt-Themen des CCS gewidmet** sein.

Freie Wahlleistungen:

Im Masterstudiengang **WL Mono, Major** und **WL Minor** zählen **weitere** eigenständige Projekte zu den freien Wahlleistungen.

Leistungskontrolle:

Das eigenständige Projekt wird benotet.

Besonderheiten:

Für ein eigenständiges Projekt kann grundsätzlich ein beliebiges Thema aus dem Bereich von *WL* gewählt werden. Ein EP kann zahlreiche Formen haben, wobei folgende Leistungstypen als *Beispiele* und nicht als erschöpfende Aufzählung zu verstehen sind: die Teilnahme an Konferenzen, Workshops, Summer Schools oder ähnlichen Veranstaltungen einschliesslich Dossier, das Absolvieren eines Praktikums einschliesslich Dossier, das Verfassen einer Bibliographie zu einem konkreten Thema oder Forschungsgebiet, das Verfassen einer Rezension, das Verfassen eines Literaturberichts anhand einer konkreten Fragestellung, die künstlerisch-kreative Auseinandersetzung mit einem Thema, z.B. in Collagen oder Photographien (Foto-Serie, Foto-Essay), usw. Die konkrete Form des EP, dessen Arbeitsaufwand und Umfang (Anzahl angestrebter KP), dessen Thema sowie die konkrete Fragestellung des EP sind vor Beginn mit der Betreuerin resp. dem Betreuer abzusprechen.

Seminar

SWS: 2; KP: mind. 4

Das Seminar leitet im gemeinsamen Lernprozess des Gesprächs, der an alle TeilnehmerInnen hohe Anforderungen an aktive Beteiligung stellt, an zur Erarbeitung von Fragestellungen in der Auseinandersetzung mit Quellenmaterialien und wissenschaftlicher Literatur.

Pflicht:

Der Besuch des Seminars „**Kultur- und medienkomparatistische Analyse**“ in **M4** ist Pflicht in den Masterstudiengängen **WL Mono, Major** und **Minor**.

Wahlpflicht:

Im Masterstudium **WL Mono** ist der **Besuch zweier Seminare in M3** sowie **eines Seminars in M4** Wahlpflicht. Im Masterstudium **WL Major** ist der **Besuch eines Seminars in M3** und **eines Seminars M4** Wahlpflicht. Im **WL Minor** ist der **Besuch eines Seminars in M3** Wahlpflichtleistung.

Freie Wahlleistung:

Weitere Seminare in Modulen 1, 3 und 4 gehören zu den freien Wahlleistungen.

Leistungskontrolle:

Die Leistungskontrolle erfolgt auf der Grundlage einer dokumentierten aktiven Teilnahme mit der Benotung der mündlichen oder schriftlichen Leistung (Referat, Thesenpapier, Protokoll, o. Ä).

Essay / Kurze Schriftliche Arbeit

SWS: - ; KP: 3

Bei einem Essay bzw. einer kurzen schriftlichen Arbeit handelt es sich um die Ausarbeitung und Darstellung einer wissenschaftlichen Fragestellung, anhand derer eine kritische Beurteilung und Einschätzung wissenschaftlicher Positionen vorgenommen wird. Anders als eine eigenständige schriftliche Arbeit (*ESA*) umfasst ein Essay bzw. eine kurze schriftliche Arbeit nur ca. 10-12 Seiten und steht thematisch mit einem Seminar in Zusammenhang (Seminararbeit/Hausarbeit).

Wahlpflicht:

Im Masterstudium WL Mono ist das **Verfassen dreier Essays (zwei in M3 und einer in M4)**

Wahlpflicht. Im Masterstudium WL Major ist das **Verfassen zweier Essays Wahlpflicht**. Diese basieren thematisch auf besuchten Seminaren **in M3 und M4. Im WL Minor** ist das **Verfassen eines Essays in M3** Wahlpflicht.

Freie Wahlleistung:

Weitere Essays gehören in WL Major und Minor zu den freien Wahlleistungen.

Leistungskontrolle:

Der Essay wird benotet.

Vorlesung

SWS: 2; KP: 4

Vorlesungen vermitteln entweder einen Überblick über bestimmte Forschungsgebiete oder geben Einblick in aktuelle Forschungsfragen. Sie verlangen eine aktive Rezeptionsleistung (Vorlesungsnotizen als mnemotechnische Hilfe) und vorbereitende wie auch begleitende Lektüre.

Pflicht:

In den Masterstudiengängen **WL Mono** und **WL Major** ist der Besuch der **Vorlesungen „Überblick Literaturtheorie“** sowie **„Überblick Kultur- und Medientheorie“** Pflicht. Im Masterstudiengang **WL Minor** ist der Besuch der **Vorlesung „Überblick Literaturtheorie“** Pflicht.

Freie Wahlleistungen:

Weitere Vorlesungen des Lehrangebots *WL* gehören zum freien Wahlbereich.

Leistungskontrolle:

Die Leistungskontrolle erfolgt auf der Grundlage einer dokumentierten aktiven Teilnahme. Zusätzlich kann die Leistungskontrolle anhand einer benoteten Abschlussklausur oder eine anderen schriftlichen oder mündlichen Prüfung erfolgen.

Anhang [7]: Modell für ein mögliches Studienprogramm im Masterstudium WL MONO

Dieses Modell dient als *Beispiel* für einen Studienverlauf; es ist *nicht* als verbindliche Vorlage zu verstehen!!!

Semester	Modul 1 <i>Theorie</i>	Modul 2 <i>Literaturen I</i>	Modul 3 <i>Literaturen II</i>	Modul 4 <i>Interdisziplinär</i>	Modul 5 <i>Master-Werkstatt</i>	Andere Pflicht- Leistungen	KP/ Semester
1	Vorlesung: „Überblick Literaturtheorie“ KP: 4; SWS: 2	Eigenständiges Projekt (zu 1 CCS-Schwerpunkt- Thema) KP: 6; SWS: -	Vorlesung (nach Wahl & Angebot) KP: 4; SWS: 2	Seminar: „Kultur- und medienkomparatistische Analyse“ KP: 6; SWS: 2	Master-Werkstatt KP: 2; SWS: 1		33
			Seminar (nach Wahl & Angebot) KP: 4; SWS: 2	Seminar + Essay (nach Wahl & Angebot) KP: 7; SWS: 2			
2	Vorlesung: „Überblick Kultur- und Medientheorie“ KP: 4; SWS: 2	Eigenständige Schriftliche Arbeit (zu 1 CCS-Schwerpunkt- Thema) KP: 6; SWS: -	Seminar + Essay (nach Wahl & Angebot) KP: 7; SWS: 2	Seminar (nach Wahl & Angebot) KP: 4; SWS: 2	Master-Werkstatt KP: 2; SWS: 1		27
			Vorlesung (nach Wahl & Angebot) KP: 4; SWS: 2				
3		Eigenständiges Projekt (zu 1 CCS-Schwerpunkt- Thema) KP: 5; SWS: -	Vorlesung (nach Wahl & Angebot) KP: 4; SWS: 2	Vorlesung (nach Wahl & Angebot) KP: 4; SWS: 2	Master-Werkstatt KP: 2; SWS: 1		28
		Eigenständige Schriftliche Arbeit (zu 1 CCS-Schwerpunkt- Thema) KP: 6; SWS: -	Seminar + Essay (nach Wahl & Angebot) KP: 7; SWS: 2				
4					Master-Werkstatt KP: 2; SWS: 1	Masterarbeit	32
KP/ Modul	8	23	30	21	8	30	120

Anhang [8]: Modell für ein mögliches Studienprogramm im Masterstudium WL Major

Dieses Modell dient als *Beispiel* für einen Studienverlauf; es ist *nicht* als verbindliche Vorlage zu verstehen!!!

Semester	Modul 1 <i>Theorie</i>	Modul 2 <i>Literaturen I</i>	Modul 3 <i>Literaturen II</i>	Modul 4 <i>Interdisziplinär</i>	Modul 5 <i>Master-Werkstatt</i>	Andere Pflicht- Leistungen	KP/ Semester
1	Vorlesung: „Überblick Literaturtheorie“ KP: 4; SWS: 2	Eigenständiges Projekt (zu 1 CCS-Schwerpunkt- Thema) KP: 6; SWS: -		Seminar: „Kultur- und medienkomparatistische Analyse“ KP: 6; SWS: 2	Master-Werkstatt KP: 2; SWS: 1		25
				Seminar + Essay (nach Wahl & Angebot) KP: 7; SWS: 2			
2	Vorlesung: „Überblick Kultur- und Medientheorie“ KP: 4; SWS: 2	Eigenständige Schriftliche Arbeit (zu 1 CCS-Schwerpunkt- Thema) KP: 6; SWS: -	Seminar + Essay (nach Wahl & Angebot) KP: 7; SWS: 2		Master-Werkstatt KP: 2; SWS: 1		23
			Vorlesung (nach Wahl & Angebot) KP: 4; SWS: 2				
3			Vorlesung (nach Wahl & Angebot) KP: 4; SWS: 2	Vorlesung (nach Wahl & Angebot) KP: 4; SWS: 2	Master-Werkstatt KP: 2; SWS: 1		10
4					Master-Werkstatt KP: 2; SWS: 1	Masterarbeit	32
KP/ Modul	8	12	15	17	8	30	90

Anhang [9]: Modell für ein mögliches Studienprogramm im Masterstudium WL Minor

Dieses Modell dient als *Beispiel* für einen Studienverlauf; es ist *nicht* als verbindliche Vorlage zu verstehen!!!

Semester	Modul 1 <i>Theorie</i>	Modul 2 <i>Literaturen I</i>	Modul 3 <i>Literaturen II</i>	Modul 4 <i>Interdisziplinär</i>	KP/ Semester
1	Vorlesung: „Überblick Literaturtheorie“ KP: 4; SWS: 2		Seminar + Essay (nach Wahl & Angebot) KP: 7; SWS: 2	Seminar: „Kultur- und medienkomparatistische Analyse“ KP: 6; SWS: 2	17
2		Eigenständiges Projekt KP: 3; SWS: - Master-Werkstatt KP: 2; SWS: 1		Vorlesung (nach Wahl & Angebot) KP: 4; SWS: 2	9
3			Vorlesung (nach Wahl & Angebot) KP: 4; SWS: 2		4
KP/ Modul	4	5	11	10	30

Pflicht-Leistung	Wahlpflicht-Leistung	freie Wahl-Leistung
------------------	----------------------	---------------------